

Das Basilisken-Gedicht am Gerberbrunnen

In dieses Brunnens dunklem Grund
haust' einst – die Sage tut's uns kund –
der Basilisk, ein Untier wild.

Heut hält er Basels Wappenschild.
D'rauf ward hier ein Gericht gehegt,
auch Tanz und Minnesang gepflegt;
vom Zunftthaus, das beim Quell dann stand,
ward Gerberbrunnen er genannt.

Nachdem versiegt er manches Jahr,
strömt heut' er wieder voll und klar.

Kein Drach' mehr sinnt in ihm auf Mord,
doch lebt ein **andrer Drache** fort.

O Basel, mach' von ihm dich frei:
der **Zwietracht** tritt den Kopf entzwei!

„ZWIETRACHT“

bedeutet u.a: Streit, Unfrieden, Händel, Krach, Zank, Zweifel, Zwist, Kampf